# CD Ureport



Ausgabe 01-08/09

Unser schönes Wassenberg mit seinen geliebten Außenorten

## Viel zu tun – schon viel getan

So lautete in etwa der PDU Slogan 2004. Ein ehrgeiziges Vorhaben, was auch eingelöst wurde. In den letzten fünf Jahren wurde mehr erreicht als je zuvor. Aber es gibt auch noch einiges zu tun.



Ein wichtiges oder sogar das wichtigste Ziel was erreicht wurde, ist mehr Sachlichkeit und mehr Menschlichkeit im Rat der Stadt Wassenberg. Das ist insbesondere ein Verdienst unseres

### Bürgermeisters Manfred Winkens.

Er hat es geschafft, die unrühmlichen Szenen im Rat in den Jahren vor seiner Amtszeit vergessen zu lassen.

Negative Schlagzeilen über Wassenberg gehören der Vergangenheit an. Sachlichkeit, Ruhe und Ordnung bestimmen die Rats- und Ausschusssitzungen. Alle im Rat vertretenen Parteien und Gruppierungen haben sich hieran vorbildlich gehalten.

Und wir hoffen, dass der Wahlkampf ebenso von Sachlichkeit, Ehrlichkeit und gegenseitigem Respekt geprägt sein wird.

Wir als **CDU** werden jedenfalls unseren Beitrag dazu leisten und unsere Prinzipien aus der Vergangenheit nach einer sachorientierten und bürgernahen Politik nicht verlassen.

Wir als **CDU** wollen unseren erfolgreichen Weg für Wassenberg weiter beschreiten und das Beste für Wassenberg erreichen.

### Wahl - Marathon 2009

Die Europawahl liegt nun seit fast zwei Monaten hinter uns. Wir als CDU haben insgesamt ein glänzendes Ergebnis erzielt. Auch in unserem Stadtgebiet erreichte die in allen Wahlbezirken die höchste Stimmenzahl. Ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen, was Sie liebe Wählerin und lieber Wähler uns geschenkt haben.

Die Kommunalwahlen finden 30.08.2009 statt. Kreistag und Stadtund Gemeinderäte sowie der Landrat und die Bürgermeister werden neu gewählt. Auch für diese Wahlen werben wir um Ihre Stimme. Gerade für unser schönes Wassenberg ist diese Wahl besonders wichtig. Wir als cou wollen unsere erfolgreiche Politik mit unserem Bürgermeister Manfred Winkens zu Ihrem Wohle fortsetzen.

Und am 27.09.2009 ist Bundestagswahl. Mit Ihrer Stimme für die schaffen wir auch klare Verhältnisse in Berlin

CDU Das Beste für Wassenberg









## Das wurde bisher für Wassenberg getan...

Reisen Sie mit uns durch unser Stadtgebiet. Sie werden sehen und erleben, was uns in den letzten fünf Jahren bewegt hat und was wir davon angefangen und umgesetz haben.

Hier Auszüge aus der Rede unseres Fraktionsvorsitzenden Karl-Heinz Dohmen zum Haushalt 2009:

"Meine sehr geehrten Damen und Herren,

heute wirkt sich unsere Politik des Maßhaltens aus. Trotz vieler Begehrlichkeiten und Wünsche haben wir als CDU-Fraktion in den letzten Jahren auf eine konsequente Haushaltspolitik ohne Neuverschuldung erfolg-greich gesetzt. Und dafür werden wir uns auch weiterhin mit dem notwendigen Augenmaß einsetzen.

Die pro Kopfverschuldung rangiert auch in 2009 mit rund 460 Euro im Vergleich zu anderen Kommunen am unteren Ende der Verschuldungsskala. Ein Erfolg, an dem wir uns getrost messen lassen können . Und ein Erfolg mit großem Nutzen für die Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und das schönste Geschenk, was man machen kann

Unsere konsequent betriebene Haushalts-Kondolisierung der letzten Jahre trägt auch in 2009 Früchte mit Reduzierung von Gebühren für Abfall, Reinigung sowie gleich bleibenden Abwassergebühren und sonstigen Abgaben. Wahrheit, Offenheit, Verlässlichkeit, Bürgernähe und nicht zuletzt Glaubwürdigkeit waren und sind dabei unsere Prinzipien, die Prinzipien der CDU.

Die Bilanz der letzten Jahre kann sich sehen lassen. Ohne Neuverschuldung wurden Vermögenswerte in einer Größenordnung von rund 30 Mio. Euro auch für kommende Generationen geschaffen. Ein fast unglaubliches beispielloses Investitionsvolumen im hiesigen Raum, wovon gerade die klein- und mittelständischen Unternehmen partizipierten.

Ich denke hierbei an die flächendeckende Einführung von offenen Ganztagsschulen, übrigens auch ein Antrag der CDU-Fraktion, Schaffung von Multifunktionshallen in nun - fast - allen Ortschaften mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für Schulen, Vereine und Gruppen, Bau eines neuen Kindergartens in Steinkirchen-Effeld, und nicht zuletzt das Parkbad und eine Biogasanlage. Beide Projekte finden überall eine riesige Resonanz, um die wir immer wieder beneidet werden.

Trotz alledem liegen unsere Prioritäten bei den Kindern, Jugendlichen und Familien. Zur Unterstützung der Jugendarbeit regen wir für die Zukunft die Einrichtung eines Jugendfonds an. Die Jugendarbeit wird ein Schwerpunkt unserer Politik in den kommenden Jahren sein. Konkrete Vorschläge und Anregungen werden wir in nächster Zeit dazu liefern.

Wir brauchen Familien, die hier bleiben und zu uns kommen. Wir brauchen Kinder, damit unsere Kindergärten und Schulen eine Zukunft haben. Wir brauchen Einwohner, damit Wassenberg wächst. Mit der Ausweisung von familienfreundlichen Baugebieten haben wir gute Voraussetzungen geschaffen.

Und nun kommt der Rothenbach-Park als weiteres Baugebiet mit Erstwohnsitz hinzu. Die hartnäckigen Bemühungen unseres Bürgermeisters bei der Bezirksregierung haben hier Erfolg gehabt. Dafür möchten wir Ihnen, Herr Bürgermeister – auch wenn es Ihre Aufgabe ist – doch einmal danken.

Aber auch unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger verdienen unseren Respekt und Anerkennung. Auch für sie wollen wir da sein. Die Grundsteine für altersgerechte Wohnungen haben wir durch die Schaffung von Baumöglichkeiten gelegt, zuletzt in Wassenberg-Oberstadt. Die Oberstadt wird dadurch ein völlig neues und attraktives Erscheinungsbild bekommen.

Wir werden in Zukunft verstärkt auch einen Blick auf unsere Begegnungsstätte am Pontorsonplatz richten. Leider wurde ein Antrag auf Sanierungszuschuss abgelehnt. Hier sehen wir Handlungsbedarf. Vielleicht ist eine Chance über das von der Bundesregierung aufgelegte Konjunkturprogramm gegeben. Wir bitten die Verwaltung, auch hier tätig zu werden. Der Standort dieser Einrichtung ist hervorragend und er wird mit der Stadtkernsanierung und Ausweitung des Tourismus noch mehr an Bedeutung gewinnen."

## **CDU** Das Beste für Wassenberg















## Interview mit Bürgermeister Manfred Winkens



Sehr geehrter Herr Bürgermeister

Frage: Richten wir zunächst einmal den Blick zurück auf die letzten 5 Jahre. Was war für Sie besonders erfreulich in den letzten 5 Jahren?

Antwort: Da kann ich viele Dinge nennen. Besonders erfreulich für mich war die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten im Rat der Stadt Wassenberg, für die ich mich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei allen im Rat vertretenen Parteien und Gruppierungen bedanken möchte. Es ist uns allen gemeinsam gelungen, die Stadt Wassenberg aus den negativen Schlagzeilen unserer Zeitungen herauszuhalten und durch sachorientierte Zusammenarbeit viel für die einzelnen Ortschaften und für die Kernstadt zu erreichen.

Frage: Wenn Sie über das erreichte nachdenken, was war dabei für Sie besonders wichtig?

Antwort: Ich möchte hier keine Prioritätenliste aufstellen. Man kann nicht sagen, dass der Bau des Parkbades wichtiger war als der Ausbau der Grundschulen zum Beispiel. Für mich ist jedes einzelne Projekt wichtig gewesen und eigentlich sind die Maßnahmen als Gesamtpaket zu sehen.

Durch die umfangreichen Neu- und Umbaumaßnahmen verfügen nun die Grundschulen in Wassenberg, Birgelen, Myhl und Orsbeck über optimale Bedingungen sowohl für den normalen Unterricht als auch für den Betrieb der offenen Ganztagsschulen, die wir an allen Standorten eingeführt haben.

Aber auch den Vereinen stehen dadurch, dass wir alle Turnhallen durch Bühnenanbauten zu Multifunktionshallen umgebaut haben, hervorragende Räumlichkeiten zur Verfügung. Der Bau des neuen Kindergartens für Ophoven und Effeld in Steinkirchen, der Bau einer modernen Biogasanlage und der Bau des Parkbades mit angrenzendem Wohnmobilstellplatz sind ebenfalls Maßnahmen, die für die Entwicklung der Stadt als besonders wichtig eingestuft werden können.

Frage: Worin sehen Sie die Schwerpunkte Ihrer zukünftigen Arbeit?

Antwort: Unsere Stadt verfügt über ein sehr gutes Entwicklungspotential und es gibt verschiedene Ansatzpunkte dieses auch zu nutzen. Zwei Schwerpunkte möchte ich dabei nennen.

Erstens die konsequente Umsetzung des vom Planungsbüro Meyer-Brandis entwickelten Sanierungskonzeptes für die Innerstadt und zweitens die Erstellung und die Umsetzung des grenzüberschreitenden Tourismuskonzeptes mit Roerdalen.

Frage: Können Sie beides ganz kurz erläutern?

Antwort: Die Umsetzung des Sanierungskonzeptes hat mit dem ersten Bauabschnitt Neugestaltung des Burgbergs bereits im April begonnen. Die Arbeiten kommen gut voran und es werden dort ungefähr 1,2 Millionen Euro investiert. Auch das Leerstandsmanagement und das Fassadenprogramm laufen bereits. Für das gesamte Sanierungsprogramm werden wir allerdings noch ca. 5 Jahre brauchen.

Das gemeinsame Tourismuskonzept wird ebenfalls zurzeit entwickelt. Wir haben dafür ein Kölner Unternehmen beauftragt. Das Projekt wird mit EU Mitteln gefördert, die bereits bewilligt und gezahlt sind. Im nächsten Frühjahr soll mit der konkreten Umsetzung begonnen werden. Dann haben wir uns auch noch an dem grenzüberschreitenden Projekt Nationalparkregion "De Meinweg" beteiligt, wobei Wassenberg zukünftig ein sogenanntes Eingangstor in diese Nationalparkregion sein soll.

Beide Projekte werden Wassenberg in den kommenden Jahren weiter nach vorne bringen und die Attraktivität unserer ohnehin schon sehr schönen Stadt weiter steigern.

#### PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN B221n eingeleitet!!!

Endlich ist es so weit! Das Planfeststellungsverfahren für die B221 neu Ortsumgehung Wassenberg ist eingeleitet! Viele Wassenberger haben davon seit mehr als 30 Jahren geträumt, und viele haben nicht mehr daran geglaubt. Am 27. Juli fand der Bürgermeister in seiner Tagespost einen Brief des Landesbetriebes Straßenbau in Mönchengladbach, der ihn darüber informierte, dass der Landesbetrieb das Einleitungsschreiben an die Anhörungsbehörde Bezirksregierung Köln geschickt hat. Es betrifft die Ortsumgehung Wassenberg von der Friedrich-List-Allee in Gewerbegebiet Wildenrath bis zur L117. In Kürze werden die Planunterlagen ausgelegt und den Betroffenen wird Gelegenheit gegeben, die Pläne einzusehen.

Winkens: "Endlich haben wir es geschafft! Das ist ein riesiger Schritt nach vorn für Wassenberg, über den ich mich sehr freue!"

















Ein besonderes Anliegen ist es uns, die in Wassenberg bestehenden Arbeitsplätze zu sichern und weitere Arbeitsplätze als vorrangiges Ziel zu schaffen. Daher muss die Vermarktung unserer Gewerbeflächen in Zukunft weiter intensiviert werden. Nicht zuletzt bedeutet dies natürlich auch Mehreinnahmen für die Stadt, die wiederum von Bedeutung für das weitere Ziel der Haushaltskonsolidierung ohne Neuverschuldung sind.

Und mit dem ehrgeizigen Investitionsprogramm in den kommenden vier Jahren mit nahezu 18,0 Mio. Euro – ohne die noch anstehenden Abwassersanierungsmaßnahmen in zweistelliger Millionenhöhe – ist Wassenberg ein seit Jahren bedeutender Wirtschaftsfaktor für unsere mittelständischen Unternehmen im hiesigen Raum.

Zukunftsweisend wird die sinnvolle Verwendung der Förderbeträge aus dem Konjunkturpaket II sein; für Wassenberg geht es hier um knapp 2,0 Mio. Euro. Entsprechend den rechtlichen Vorgaben, wird es zukünftig eine ganze Reihe von Maßnahmen zur energetischen Sanierung städtischer Gebäude geben. Die CDU setzt sich hier für eine nachhaltige Mittelverwendung ein. Die Prüfungen hierzu sind in vollem Gange. In den zuständigen städtischen Gremien werden demnächst erste Ergebnisse präsentiert

Die von der CDU-Fraktion initiierte und vom Bürgermeister als höchste Priorität eingestufte Stadtkernsanierung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Programms. Mit der Stadtkernsanierung wird im Wassenberger-Zentrum eine neue historische Epoche eingeleitet.

Ein vernünftiges Tourismus- und Naherholungskonzept ist ebenso ein ganz wichtiger Standortfaktor. Mit der Beteiligung am Projekt Nationalparkregion "De Meinweg" wird Wassenberg in Zukunft eines der Tore in diese grenzüberschreitende Region sein.

Besonders erfreulich ist, dass nun zusammen mit der niederländischen Nachbargemeinde Roerdalen ein grenzüberschreitendes Tourismuskonzept entwickelt wird, welches von der Euregio Rhein-Maas als sehr gut eingestuft und mit EU-Mitteln gefördert wird. Hierdurch werden beide Gemeinden auf breiter Linie Synergieeffekte erzielen.

Die demografische Entwicklung hat auch für Wassenberg soziale, politische und ökonomische Auswirkungen. Gleichzeitig sind damit aber auch Chancen für eine neue Gemeinsamkeit der Generationen verbunden. Nur gemeinsam können Alt und Jung aus den Herausforderungen des demografischen Wandels konkrete Chancen entwickeln.

In diesem Zusammenhang begrüßen wir ausdrücklich das Vorhaben, auf Kreisebene einen Beirat für Senioren bzw. Generationenfragen - auf Initiative der *CDU*-Kreistagsfraktion - einzurichten.

Im Hinblick auf seniorengerechtes Wohnen ist in Wassenberg schon einiges geschehen. Wir von der CDU erkennen nicht nur die Lebensleistung und Erfahrung der Älteren an, sondern sind uns darüber im Klaren, dass auch gleichzeitig der Jugend ein großer Spielraum und die Freiheit zur Gestaltung ihrer Bedürfnisse zuzugestehen ist.

Einen Schwerpunkt in unserer politischen Arbeit setzen wir daher bei den Kindern, Jugendlichen und Familien. Bereits in der Rede zur Einbringung des Haushalts 2009 haben wir die Einrichtung eines Jugendfonds angeregt und schließlich am 25.05.2009 beantragt, 30.000 Euro zur Förderung der Jugend- und Vereinsarbeit im Haushalt 2010 bereitzustellen.

#### Wir setzen uns ein für...

- Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen
- eine nachhaltige Haushaltspolitik ohne Neuverschuldung
- eine familien-, kinder-, und jugendfreundliche Stadt
- altersgerechte Pflege- und Wohnunterkünfte
- Tourismus und Naherholung
- Wassenberg als Schul-, Vereins- und Kulturstadt
- eine bürgergerechte, verlässliche und ehrliche Politik

Herausgeber V.i.S.d.P.:

CDU-Stadtverband Wassenberg + CDU-Fraktion Internet: www.cdu-fraktion-wassenberg.de

Franz-Josef Beckers

Karl-Heinz Dohmen









